Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die fünfspaltige Petit-Zeile oder deren Raum . . . 8 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . 80 „

Donnerstag, Nro. 45. den 15. Februar 1872.

Inserate von Auswärts nehmen entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Stuttgart, sowie die übrigen Annoncen-Bureaux des In- und Auslandes.

Verehelichung in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 13. Februar:
Herr Wilhelm Weber von Menzikon (Aargau) mit Jgfr. Eugenie Frei von Rietheim (Aargau).

Gestorben in Luzern.
Den 13. Februar:
Jglg. Johann Arnet von Gettnau, 55 Jahre alt; im Spital.
Katharina, ein Mädchen des Hrn. Johann Frei, Gypser, von Hochdorf, 2 Jahre 2 Monate alt.

In der evang.-reform. Gemeinde:
Den 12. Februar:
Wittwe Rosina Barbara Bucher, geb. Imgraben, von Brixingen (Baden), 64 Jahre alt.
Ein Knabe des Hrn. Rudolf Tätwiler von Wittwil (Aargau), ein Tag alt.
Beerdigung Beider: Heute Donnerstag Nachmittags 3 Uhr.

Anzeigen.

Konkurssteigerung.

Montag den 26. Februar nächsthin von Morgens 9 Uhr an werden im Gasthause zum Schien in **Sempach** unter konkursrichterlicher Aufsicht mehrere zum Betrieb einer Bierbrauerei dienliche Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden, als namentlich: Eine **Maischbütte sammt Bank,** ein **Hopfenseiher,** eine **Gährstande, Grant, Pechpfanne u. Trachter, Zahlenmodelle, 1 Malzmühle, Laden zu 1 Kühlschiff** und **Boden einer Maischbütte** und endlich zirka **30 Bierfässli.** (H82L)
Sempach, 7. Februar 1872.
1116²] **Die Gerichtskanzlei.**

Fahrhabssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Kasp. Zimmermann im G'durich zu Emmen in Folge Pachtaufgebung **Montag den 26. Februar nächsthin Morgens 9 Uhr** bei seinem Wohnhause öffentlich und freiwillig versteigern:

5 Milchkühe, 1 trächtiges Rind 2 Leiter- und 1 Bannenwagen, 1 Schnede, 1 Gullenstande mit Wagen, 1 Grabfahre, 1 Stoßstandli, 1 Tragstandli, 1 Milchkarren mit Guß, 1 ausgerüsteter Ackerpflug, 1 eiserne Egge, 1 Schlitten mit Bänne, 1 Liebschlitten, 1 Erdschlitten, 1 Milchschlitten, 1 Kornrolle und anderes Dreschgeschirr, 6 Sensen, Rechen u. Gabeln, zirka 25 Saum Most- u. Einlegfässer, 2 Rüdenzuber, wovon einer von Kupfer, 1 Eisenhalen, einige Kasten, 1 runder Tisch, Hauen, Schaufeln, Kapt, Aexte, Beile, Sägen, 2 Grabbogen, 3 Kuhglocken, nebst vielen hier nicht benannten Haus-, Bau- und Feldgeräthen mehr.

Die Zahlungsbedingungen werden vor der Steigerung eröffnet, können auch auf der Gemeinderathskanzlei in Gerlisschwil einvernommen werden.

Emmen, den 9. Februar 1872.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
1192²] **J. Widmer.**

Wegen plötzlich eingetretener Verhinderung der Herren Hegar und Ruhoff kann die auf heute Abend angekündigte **Kammermusik-Soiree** des Hrn Direktor Arnold **nicht** stattfinden. [1275

1271] **Heute**
Junge Schiebereigesellschaft
im Casino.

Generalversammlung
der
liberalen Wähler der Stadt Luzern

Donnerstag den 15. Februar 1872, Abends halb 8 Uhr im Theater zur Bezeichnung eines Kandidaten für die Stelle eines Mitgliedes des Engern Stadtrathes aus den Einsassen, an die Stelle des Hrn Großrath Wapf.

Die Versammlung der Mitglieder der Quartiervorsitze hat beschlossen, für dieses Mal von den Quartierversammlungen zu abstrahiren, daher zum zahlreichen Besuche der Generalversammlung eingeladen wird.
1221²] **Das Komite.**

Die Bürger werden aufmerksam gemacht, daß zu dieser Generalversammlung keine persönlichen Einladungskarten vertheilt werden.

Oeffentliche populäre Vorträge
im Foyer des Theaters.
heute Donnerstag Abends 6 Uhr
Herr Professor Herrsche:
Geschichtlicher Uebergang des weströmischen Reiches ins Mittelalter. [1194²

DRITTE KAMMERMUSIK-SOIRÉE
des Herrn
Musikdirectors G. ARNOLD
unter Mitwirkung der Herren
Musikdirektor F. Hegar und H. Ruhoff aus Zürich,
Donnerstag den 15. Februar 1872, Abends halb 8 Uhr,
im Casino-Saale in Luzern.

PROGRAMM.

Trio (in G-dur) für Pianoforte, Violine und Violoncello . . . *Haydn.*
Cavatina für Sopran »Tacea la notte« (Trovatore) . . . . . *Verdi.*
Rondo brillant (in H-moll) für Pianoforte und Violine, op. 70 . *Schubert.*
Zwei Stücke für Violoncello »Romanze« und »Arlequin« . . . *Popper.*
Lieder: a. »Im Frühling« . . . . . *A. Fusco.*
b. Tyrolerlied . . . . . *H. Proch.*
Grosses Trio (in E-moll) für Pianoforte, Violine und Violoncello, op. 119 . . . . . *Spohr.*

Kasse-Oeffnung 7 Uhr. — Billets zu 2 Fr. sind in den Musikalien-Handlungen von Herrn J. v. Hospital und Gebrüdern Hug, und am Abend des Concertes an der Kasse zu haben. Die Herren Abonnenten werden gefälligst ihre Karten vorweisen. [1251²

1259]
Sempach.
Sonntag den 18. Februar 1872
Musikalisch-humoristische
Abendunterhaltung,
gegeben
vom Männerchor unter Mitwirkung der Musikgesellschaft
im großen Saale zum „Kreuz."
Eintrittspreis: 60 Cts. — Anfang: Abends 7 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein **Der Männerchor.**

Volkstheater in Triengen
(auf offener Bühne)
Sonntag den 18. Februar 1872:
Die Schlacht am Morgarten.
Schauspiel in 4 Akten von Pfarrer Bion.
Anfang Nachmittags 1/2 2 Uhr.
Bei gar schlechter Witterung wird nicht gespielt. [1038²

Abendunterhaltung
mit Musik, Gesang und Lustspiel
Sonntag den 18. Februar
im Bären zu Rothenburg.
1269¹] **Anfang Abends 7 Uhr.**

Dr. Wilson's englische Bart-Erzeugungs-Tinktur,
das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen, Depot bei **Jos. Stürm** in Luzern, Eisengasse 252, in Flacons à 1 Fr. 34 Cts. [1257

Liedertafel.

Die regelmäßigen Proben der „Liedertafel" werden nun wiederum beginnen. Bei der ersten Probe, welche **Freitag, den 16. Februar,** Abends **8 Uhr, im Casino-Gartensaale** stattfindet, wird der Vorstand Eröffnungen und Vorschläge bezüglich **Reorganisation der Aktiv-Abtheilung** zu machen haben. Es ergeht daher an alle Diejenigen, welche für das Jahr 1872 Aktivmitglieder sein wollen, die Aufforderung, unbedingt an der ersten Probe zu erscheinen.

Luzern, im Februar 1872.
1266¹] Der Vorstand der Liedertafel.

Verein junger Kaufleute
heute Abend 8 Uhr
im Casino-Gartensaale.
Statutenredision und **Vorstandswahlen.** [1263

Schützenbot
der
Schützengesellschaft Triens
„Sonntag den 18. Februar Nachmittags 2 Uhr im „Pilatus".

Verhandlungen:
1. Rechnungsablage und Ratifikation derselben.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bestimmung der Schießtage.
4. Wahlen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
1257¹] **Der Schützenrath.**

Aufruf.

Es werden alle in den Gemeinden Wohlhausen und Werthenstein und angrenzenden Gemeinden wohnenden Professionisten aller Art eingeladen, am **Sonntag den 18. Februar** im „Rößli" im Markt zu Werthenstein Nachmittags 2 Uhr zu einer Versammlung, um über Regulirung und Erhöhung der Löhne sich zu verständigen.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein
1246²] **Das provisorische Komite.**

Augen- und Ohrenkranke
finden Aufnahme in meiner Privatheilanstalt. Consultationen ertheile jeden Tag. Samstags allein bin zuweilen von Luzern abwesend.
Luzern, neben dem Luzernerhof.
1256¹] (H-83-L) ***Dr. Pflüger,*** Augen- und Ohrenarzt.

Musikschule von J. E. Büchle.

Mit 1. März können in diese für **vollständige Ausbildung im Klavierspiel** bestimmte Anstalt neue Schülerinnen eintreten.

Der Unterricht findet wöchentlich zweimal an noch zu bestimmenden Tagen statt, und werden die Schülerinnen nach den Wünschen ihrer Eltern eingetheilt.
a. Cursus für vier Mädchen: Unterrichtszeit von 4—6 Uhr.
b. „ „ zwei „ „ 11—12 „

Die Aufnahme der Anfänger geschieht am zweckmäßigsten im Alter von 8—9 Jahren. Schülerinnen, welche das Klavierspiel schon begonnen haben und in diese Anstalt eintreten wünschen, können in eine ihren Kenntnissen und Fähigkeiten angemessene Klasse aufgenommen werden.

Das Honorar des Klassenunterrichts beträgt mit Einschluß aller für den Schüler erforderlichen Musikalien 2c. vierteljährlich Fr. 40.

Die verehrlichen Eltern, welche von dem Erfolge der verschiedenen Klassen nähere Einsicht zu nehmen wünschen, sind zu gefälligem Besuche der Schule jederzeit höflichst eingeladen.

Luzern, im Februar 1872.
1258¹] **J. E. Büchle,** Hirschenplatz Nr. 154.

An das reisende Publikum!
Aufgepaßt!!

Assekuranz gegen Unglücksfälle auf Reisen durch die Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia" in Erfurt besorgt zur Prämie von Ein per Mille jährlich die General-Agentur der „Thuringia" für die Schweiz:
Jn. Müller-Senn in Zofingen.
Prospekte franko. (H-104-Z) [264²

Unterzeichnete zeigen einem geehrten Publikum an, daß sie sich associirt haben und das schon seit vielen Jahren bestehende Ellenwaarengeschäft der
Schwestern Theiler
gemeinschaftlich unter gleicher Firma fortführen werden.

In Folge dessen haben sie ihr Waarenlager bedeutend vermehrt und empfehlen eine große Auswahl in
Frauenzimmer-Kleiderstoffen
für Stadt und Land, **schwarzen Seidenstoffe,** Hemdenflanelle, Indienne, baumwollenen und wollenen Futterstoffen. Ferner: schwarze Châles, Unterkleider, Flanellhemden, **alle Sorten Handschuhe,** Strümpfe, Socken, Faux-Cols, Cravattes, seidene und baumwollene Foulards, eine große Partie feine und billige **schwarze Sammetbänder** 2c.

Da diese Artikel noch vor dem bedeutenden Aufschlage angekauft wurden, so sind wir im Stande, **äußerst billige** Preise zusichern zu können.

Um geneigten Zuspruch bitten
Wittwe Marie Theiler-Winterhalter.
1062²] **Lisette Theiler.**

In ein rentables, solides Geschäft,
welches ein Luzerner in der Ostschweiz zu übernehmen beabsichtigt, wird ein **Associé** oder auch ein bloßer **Commanditair** mit einer Einlage von 10—15,000 Fr. gesucht. Unter Umständen würde auch eine geringere Einlage genügen. Jährlicher Ertrag mindestens 10 Prozent. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre **O. F. 333** an die Expedition dieses Blattes. [1270¹